Danielle Proskar

Lebenslang

Fiction
Drehbuch/Treatment

„In einer Zeit der Kriege und tiefer gesellschaftlicher Spaltung verdient das Thema Versöhnung mehr Reflexion.“

Eine schwere Straftat begründet eine unauflösbare, lebenslange Beziehung

„Lebenslang“ erzählt von der Beziehung der 53jährigen Rosmarie zum 16jährigen Niko, dem Mörder ihres Sohnes. Als Rosmaries Leben nach dem Tod ihres Sohnes zu entgleisen droht, scheint Rache das einzige Mittel des Ausgleichs. Sie sucht Niko immer wieder im Gefängnis auf und konfrontiert ihn mit den Folgen seiner Tat. Aber ihr Gegenüber ist nicht nur Täter. Die Begegnungen, die über weite Strecken von Hass, Verachtung oder Misstrauen dominiert sind, stoßen einen Prozess an. Obwohl von keiner Seite gewollt, findet schleichend ein Erkennen des anderen statt. Rosmarie gerät in Konflikt mit sich selbst, denn etwas Unvorstellbares passiert gerade...